

A18 Lebenszyklusanalyse bei jedem Bauvorhaben!

Gremium: KV Weimar/Land
Beschlussdatum: 19.09.2021
Tagesordnungspunkt: 8 Antragsberatung

Antragstext

1 Die Bauindustrie ist lebensnotwendig. Aber in ihrer derzeitigen Form
2 klimazerstörender. Daher ist die Bauindustrie als eine der emissionsreichsten
3 Industrien in die Pflicht zu nehmen damit Klimaziele wie Klimaneutralität der EU
4 bis 2050 und das Pariser Klimaabkommen unter 1,5°C Erwärmung zu bleiben,
5 Realität werden können.

6 Wir Jusos Thüringen fordern die SPD Fraktion im Thüringer Landtag und im EU
7 Parlament, sich für bindende Regularien einzusetzen, um die Emissionen von
8 Gebäuden und anderen Ingenieurstrukturen zu reduzieren.

9 Hierzu soll die Bauordnung des Freistaats Thüringen angepasst werden. Für
10 Baugenehmigung aller Bauvorhaben soll eine Lebenszyklusanalyse (LZA)
11 verpflichtend werden, wie es ab nächstem Jahr in Frankreich Pflicht sein wird.
12 Bei Gebäuden sollte dabei mindestens der Gold-Standard des DGNB Zertifikats
13 erreicht werden. Die Vorschriften müssen für öffentliche wie auch private Bauten
14 gelten.

15 Auf EU-Ebene müssen Normen und Vorschriften EU-weit weiterhin standardisiert
16 werden. Außerdem müssen LZA-Werkzeuge wie Level(s) weiter ausgearbeitet werden
17 und in verpflichtende Normen manifestiert werden, um dem European Green Deal
18 gerecht zu werden und eine klimaneutrale EU bis 2050 zu erreichen.

19 Bei der Ausarbeitung der Vorschriften sollen Expert:innen auf dem Gebiet der
20 Emissionsreduktion und LZA im Bauwesen herangezogen werden, um auf
21 wissenschaftlicher Basis bestehende Regularien sinnvoll und effizient
22 auszubauen.

Begründung

Begründung erfolgt mündlich.